



Das Fach Latein wird an unserer Schule *ab Klasse 6 als 2. Fremdsprache* oder *ab Klasse 9 als 3. Fremdsprache* angeboten.

*Was spricht für die Wahl des Faches Latein?*

1) *Latein lebt* - In Fremdwörtern und Fachbegriffen begegnet es uns täglich, es ist der Schlüssel zum Erlernen der romanischen Sprachen (Französisch, Italienisch, Spanisch u.a.). In alten Inschriften unserer Stadt, in alten Urkunden, Kirchenliedern und Gebeten ist Latein lebendig.

2) *Latein vermittelt Zugang zu wichtigen Fragen und Themen des Lebens* - Alte Texte sind nicht veraltete Texte. Der Philosoph Seneca z.B. vermittelt uns auch heute wichtige Werte und interessante Einsichten. Schon die alten Römer dachten nach über Themen wie Glück, Sinn, Liebe, Gerechtigkeit, Macht u.a.

3) *Latein macht Arbeit und ist ein Angebot für fleißige Schüler, Latein macht aber auch Spaß* - Die modernen Lehrwerke sind handlungsorientiert und bebildert, die Methoden des Unterrichts sind vielseitig. Neben der Sprache lernt man auch viel über die Kultur der Römer. Auch in unserer Nähe lebten Römer im Militärlager Hedemünden. Am Harzhorn bei Northeim kämpften sie gegen Germanen. Exkursionen des Faches sind in Zukunft geplant.

4) *Latein, Europa und Europaschule gehören zusammen* - Latein ist die Muttersprache Europas und vermittelt den Zugang zur europäischen Geschichte und Kultur. Es ist die Sprache des Mittelalters, der frühen Neuzeit und immer noch die Sprache der Kirche.

5) *Latein kann man auch im Studium gebrauchen* - Das Latein ist immer noch formale und inhaltliche Voraussetzung für viele Studiengänge (z.B. Geschichte, Jura ...). Das Latein kann man zwar auch an der Universität erwerben, aber nur mit dem Aufwand beinahe eines Vollstudiums in sehr kurzer, gedrängter Zeit (Göttinger Tageblatt, 28.2.09; Die Glocke, 21.2.09). Latein in der Schule zu lernen verkürzt also das Studium und spart so Kraft und auch Geld.

6) *Lateinlernen befähigt zum Lernen überhaupt* - Disziplin, Durchhaltevermögen und Genauigkeit werden beim Lateinlernen geschult. Stilsicherheit und Grammatikverständnis - auch in der deutschen Sprache - wachsen beim ständigen Vergleich der alten und der Muttersprache. Studenten mit Latein - so hat Prof. Lebek, Köln, nachgewiesen - haben allgemein eine höhere Lesekompetenz und besseres Textverständnis als Studenten ohne Latein oder sogar Studenten mit dem Leistungsfach Deutsch (Forum Classicum 2/2004).

Zwar müssen Schüler, die in Klasse 9 mit Latein beginnen, zum Erreichen des Latinums eine schriftliche und mündliche Zusatzprüfung ablegen, auf diese kann man sich aber gut vorbereiten und sie ist mit Fleiß zu schaffen.

An unserer Schule unterrichten Frau Dul, Herr Hering und Herr Dr. Karsten Latein. Frau Mayer bereitet sich als Referendarin auf die Tätigkeit als Lateinlehrerin vor.